

12.08.2013

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN BULLETIN

- Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Bochum vom 29. Juli 2013
 Seiten 3 - 6
- 2. Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Bochum vom 10. Dezember 2012 in der Fassung der Änderungs-ordnung vom 29. Juli 2013

Seiten 7 - 17



Az.: Dez. 5 - Spr / Dez. 4 - Sch

Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Bochum

vom 29. Juli 2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen [Hochschulgesetz (HG)] in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV.NW. S. 672), hat die Hochschule Bochum die folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Studiengangprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Entwicklung vom 10. Dezember 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 726) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

"(4) Zu Beginn des jeweiligen Abschlusssemesters ist eine fachspezifische Praxisphase vorgesehen."

2. § 4 erhält folgende Fassung:

- "(1) Der Prüfungsausschuss Nachhaltige Entwicklung regelt die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiengangs. Er besteht abweichend von § 6 Absatz 1 der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung aus:
 - 1. Drei Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, wobei je eines dieser Mitglieder dem Kompetenzzentrum "Construction", "Engineering" und "Business" angehört. Sie oder er soll zugleich Prüfungsausschussvorsitzende oder Prüfungsausschussvorsitzender in dem Fachbereich sein, dem sie oder er angehört,
 - 2. einem Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben), das dem Institut für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN) angehört, und

- 3. einer oder einem Studierenden, die oder der in den Studiengang eingeschrieben sein soll.
- (2) Die Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer werden von den das jeweilige Kompetenzzentrum bildenden Fachbereichen bzw. dem das Kompetenzzentrum bildenden Fachbereich vorgeschlagen. Das Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird vom Vorstand des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN), die oder der Studierende wird vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik vorgeschlagen."
- (3) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses werden von allen Fachbereichsräten der am Studiengang beteiligten Fachbereiche und vom Vorstand des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN) gewählt.

3. Nach § 4 wird neu eingefügt:

§ 5 Fachausschuss

- (1) Für alle weiteren den Studiengang "Nachhaltige Entwicklung" betreffenden Angelegenheiten bilden die beteiligten Fachbereiche und Organisationseinheiten als beratendes Gremium einen Fachausschuss, der mit dem Prüfungsausschuss und mit den für die Beschlussfassung zuständigen Organen und Gremien des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik zusammenarbeitet.
- (2) Der Fachausschuss besteht aus:
 - 1. Sieben Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Die Fachbereichsräte der am Studiengang beteiligen Fachbereiche Bauingenieurwesen, Geodäsie, Elektrotechnik und Informatik, Mechatronik und Maschinenbau sowie Wirtschaft wählen jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertreter, der Vorstand des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN) wählt zwei Vertreterinnen bzw. Vertreter. Der Vorstand des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN) kann eine Vertreterin oder einen Vertreter vorsehen, die oder der dem Institut nicht angehört.
 - 2. Einem Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben), das vom Vorstand des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN) gewählt wird.
 - 3. Einer oder einem Studierenden möglichst des Studiengangs Nachhaltige Entwicklung, die oder der vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik gewählt wird.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder beträgt zwei Jahre, die der oder des Studierenden ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig.
- (4) Der Zeitpunkt der Wahlen zum Fachausschuss orientiert sich an dem der Wahlen zu den Gremien und Organen der Hochschule Bochum gemäß Wahlordnung.

- (5) Die Abwahl eines Fachausschussmitglieds ist nur durch die Wahl einer neuen Vertreterin oder eines neuen Vertreters möglich. Die Abwahl erfolgt durch die einfache Mehrheit des Gremiums der Organisationseinheit, das auch für die Wahl der oder des Abzuwählenden zuständig war.
- (6) Der Fachausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung."

Die Nummerierung aller nachfolgenden Paragrafen verschiebt sich entsprechend.

4. In § 7 Absatz 2 erhält der erste Satz folgende Fassung:

"Die Prüfungsleistungen können von der Prüferin oder dem Prüfer auch als folgende Prüfungselemente verlangt werden:"

- 5. § 11 wird geändert in "§ 12 In-Kraft-Treten; Übergangsregelungen" und es wird ein neuer Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:
 - "(2) Die erste Amtszeit der Mitglieder des Fachausschusses endet abweichend von § 5 Absatz 4 mit Ablauf des 29.02.2016, die des studentischen Mitglieds mit Ablauf des 28.02.2015.
- 6. Die Inhaltsübersicht wird gemäß der Änderungen Nr. 3 und Nr. 5 angepasst.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum in Kraft.

Sie findet Anwendung auf alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2013/2014 in den Bachelorstudiengang Nachhaltige Entwicklung eingeschrieben sind.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereichs Bauingenieurwesen, des Fachbereichsrates des Fachbereichs Geodäsie, des Fachbereichsrates des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik, des Fachbereichsrates des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau und des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaft sowie des Beschlusses des Vorstands des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN).

Bochum, den 29.07.2013

Der Präsident der Hochschule Bochum

gez. Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg

Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg

- Der Präsident -

Az.: Dez. 4 - Ho

Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang

Nachhaltige Entwicklung

der Hochschule Bochum

vom 10. Dezember 2012

In der Fassung der Änderungsordnung vom 29. Juli 2013

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert am 31. Januar 2012 (GV. NRW. S. 90), hat die Hochschule Bochum die folgende Studiengangsprüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Hochschulgrad
- Regelstudienzeit; Studienbeginn; Gliederung des Studiengangs
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Fachausschuss
- § 6 Module
- § 7 Prüfungen; Modulprüfungen; Teilmodulprüfungen
- § 8 Prüfungsformen
- § 9 Praxisphase
- § 10 Bachelorarbeit und Kolloquium
- § 11 Gesamtnote
- § 12 In-Kraft-Treten; Übergangsregelungen

Anlagen

Anlage 1	Umrechnung von Prozenten in Noten
Anlage 2	Studienverlaufsplan für die Vertiefungsrichtung "Infrastrukturplanung und Flächenmanagement"
Anlage 3	Studienverlaufsplan für die Vertiefungsrichtung "Ingenieurwissenschaften"
Anlage 4	Studienverlaufsplan für die Vertiefungsrichtung Wirtschaftswissenschaften"

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studiengangsprüfungsordnung gilt zusammen mit der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Bochum für den siebensemestrigen Bachelorstudiengang "Nachhaltige Entwicklung" des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Hochschule Bochum.

§ 2 Hochschulgrad

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium.
- (2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Bochum den akademischen Grad "Bachelor of Science", abgekürzt "B. Sc.".

§ 3 Regelstudienzeit; Studienbeginn; Gliederung des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich aller Prüfungen sieben Semester. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.
- (2) Das Studium ist modular aufgebaut und gliedert sich in das Basisstudium (Module des ersten und des zweiten Semesters), das sich daran anschließende Studium in einer der drei Vertiefungsrichtungen "Infrastrukturplanung und Flächenmanagement", "Ingenieurwissenschaften" oder "Wirtschaftswissenschaften" und das Abschlusssemester.
- (3) Das Studienvolumen beträgt 210 Leistungspunkte.
- (4) Zu Beginn des jeweiligen Abschlusssemesters ist eine fachspezifische Praxisphase vorgesehen.
- (5) Näheres zum Studienverlauf regeln die Studienverlaufspläne im Anhang.

§ 4 Prüfungsausschuss

- (1) Der Prüfungsausschuss Nachhaltige Entwicklung regelt die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiengangs. Er besteht abweichend von § 6 Absatz 1 der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung aus:
 - 1. Drei Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, wobei je eines dieser Mitglieder dem Kompetenzzentrum "Construction", "Engineering" und "Business" repräsentiert. Sie oder er soll zugleich Prüfungsausschussvorsitzende oder Prüfungsausschussvorsitzender in dem Fachbereich sein, dem sie oder er angehört,

- 2. einem Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben), das dem Institut für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN) angehört, und
- 3. einer oder einem Studierenden, die oder der in den Studiengang eingeschrieben sein soll
- (2) Die Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer werden von den das jeweilige Kompetenzzentrum bildenden Fachbereichen bzw. dem das Kompetenzzentrum bildenden Fachbereich vorgeschlagen. Das Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird vom Vorstand des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN), die oder der Studierende wird vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik vorgeschlagen.
- (3) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses werden von allen Fachbereichsräten der am Studiengang beteiligten Fachbereiche und vom Vorstand des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN) gewählt.

§ 5 Fachausschuss

- (1) Für alle weiteren den Studiengang "Nachhaltige Entwicklung" betreffenden Angelegenheiten bilden die beteiligten Fachbereiche und Organisationseinheiten als beratendes Gremium einen Fachausschuss, der mit dem Prüfungsausschuss und mit den für die Beschlussfassung zuständigen Organen und Gremien des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik zusammenarbeitet.
- (2) Der Fachausschuss besteht aus:
 - 1. Sieben Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Die Fachbereichsräte der am Studiengang beteiligen Fachbereiche Bauingenieurwesen, Geodäsie, Elektrotechnik und Informatik, Mechatronik und Maschinenbau sowie Wirtschaft wählen jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertreter, der Vorstand des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN) wählt zwei Vertreterinnen bzw. Vertreter. Der Vorstand des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN) kann eine Vertreterin oder einen Vertreter vorsehen, die oder der dem Institut nicht angehört.
 - 2. Einem Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben), das vom Vorstand des Instituts für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung (IBKN) gewählt wird.
 - 3. Einer oder einem Studierenden möglichst des Studiengangs Nachhaltige Entwicklung, die oder der vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik gewählt wird.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder beträgt zwei Jahre, die der oder des Studierenden ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig.

- (4) Der Zeitpunkt der Wahlen zum Fachausschuss orientiert sich an dem der Wahlen zu den Gremien und Organen der Hochschule Bochum gemäß Wahlordnung.
- (5) Die Abwahl eines Fachausschussmitglieds ist nur durch die Wahl einer neuen Vertreterin oder eines neuen Vertreters möglich. Die Abwahl erfolgt durch die einfache Mehrheit des Gremiums der Organisationseinheit, das auch für die Wahl der oder des Abzuwählenden zuständig war.
- (6) Der Fachausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 6 Module

- (1) Die Zahl der Module sowie deren zeitliche Abfolge ergeben sich aus dem jeweiligen Studienverlaufsplan im Anhang.
- (2) Die Modulinhalte, das Qualifikationsziel, die Lehrform, die Teilnahmevoraussetzungen, die Arbeitsbelastung und die Art der Prüfungsleistungen der einzelnen Module sind im jeweiligen Modulhandbuch festgeschrieben.

§ 7 Prüfungen; Modulprüfungen; Teilmodulprüfungen

- (1) Die An- und Abmeldungen zu den Prüfungen des Studiengangs erfolgen online durch die Studierenden. Der Anmeldezeitraum wird vom Prüfungsausschuss festgelegt und bekannt gegeben. Durch die Anmeldung zu einer Prüfung wird die Teilnahme an dieser Prüfung verbindlich.
- (2) Die Prüfungen finden regelmäßig am Beginn und am Ende der Vorlesungszeit statt und können vor den in der jeweiligen Anlage zur Prüfungsordnung vorgesehenen Fachsemestern abgelegt werden, wenn die jeweiligen Prüfungsvoraussetzungen erfüllt sind. Prüfungen können auch während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.
- (3) Prüfungen können aus mehreren Teilen, die im Rahmen des gemäß § 8 festgelegten zeitlichen Umfangs abgehalten werden, bestehen. Ergänzend zu § 9 Bachelor-Rahmenprüfungsordnung (BRPO) sind die einzelnen Teile einer Prüfung gegenseitig ausgleichsfähig:
 - a) Modulprüfung (MP): In einer Modulprüfung werden die Lehrinhalte des Moduls in einer Prüfung abgeprüft und es wird eine Note vergeben, die in das Abschlusszeugnis eingeht. Die Leistung wird gemäß § 9 Abs. 3 BRPO bewertet. Ist die Modulprüfung nicht bestanden, kann sie zweimal inklusive aller Teile wiederholt werden.
 - b) Teilmodulprüfung (TP): In einer Teilmodulprüfung wird in der Regel jede Veranstaltung eines Moduls in einer separaten Prüfung abgeprüft. Die Leistungen werden in Prozent bewertet.

- (4) Besteht eine Prüfung aus mehreren Teilmodulprüfungen, so wird die Modulnote erst nach Ablegen des letzten Prüfungsteils gemäß Absatz 6 gebildet. Die Prüfungsteile können auch schon vor Abschluss des Gesamtmoduls zweimal wiederholt werden, solange nicht das Modul insgesamt bestanden worden ist. Die Testate bleiben von dieser Regelung ausgenommen. Grundlage der Notenberechnung ist immer der beste Versuch eines Prüfungsteils. Die Note eines Moduls wird aus den mit den Leistungspunkten gewichteten Prozenten der einzelnen Teilmodulprüfungen ermittelt (vgl. Anlage 1).
- (5) Ein Modul ist bestanden, wenn
 - die nach Leistungspunkten gewichtete Prozentsumme aus allen Teilmodulprüfungen mindestens 50% erreicht oder überschreitet bzw.
 - bei Modulprüfungen mindestens die Modulnote 4,0 erreicht ist sowie
 - alle im Modul enthaltenen Testate bestanden sind.
- (6) Die Art der Prüfung ist im Modulhandbuch festgelegt. Prüfungen eines Moduls werden grundsätzlich nach jedem Semester einmal angeboten.
- (7) An den Prüfungen ab dem 5. Fachsemester kann nur teilnehmen, wer alle Prüfungen und Testate des 1. und des 2. Semesters bestanden hat.

§ 8 Prüfungsformen

- (1) Eine Prüfung ist in der Regel eine Prüfungsleistung in Form von einer Klausurarbeit (mindestens eine Stunde und höchstens vier Stunden Dauer) oder einer mündlichen Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten Dauer).
- (2) Die Prüfungsleistungen können von der Prüferin oder dem Prüfer auch als folgende Prüfungselemente verlangt werden:
 - a) Hausarbeit mit mündlicher Prüfung oder
 - b) Laborbericht oder
 - c) Exkursionsbericht oder
 - d) Referat mit mündlicher Prüfung.
- (3) Die Hausarbeit wird mit einer mündlichen Prüfung verbunden. Die mündliche Prüfung dient der Feststellung der fachlichen Kenntnisse sowie der eigenständigen Leistung an der Hausarbeit.
- (4) Beinhaltet ein Modul ein Laborpraktikum oder eine Exkursion, kann die Prüfungsleistung in Form eines Berichtes erbracht werden. Der Bericht kann mit einem Teilnahmenachweis (Teilnahmeschein) und einer mündlichen Prüfung verbunden werden.
- (5) Das Referat wird mit einer mündlichen Prüfung verbunden, das der Feststellung der fachlichen Kenntnisse sowie der eigenständigen Leistung an dem Referat dient.

§ 9 Praxisphase

- (1) Die Praxisphase hat einen Umfang von 15 Leistungspunkten; sie entspricht einer zeitlichen Dauer von 10 Wochen (450 Stunden inklusive der Bearbeitungszeit für den Seminarvortrag gemäß Absatz 3); die konkrete zeitliche Ausgestaltung erfolgt individuell. Die Praxisphase wird unbenotet testiert. Die Anmeldung zur Praxisphase kann erfolgen, sobald die Voraussetzungen gemäß Absatz 2 vorliegen.
- (2) Die Praxisphase kann erst dann begonnen werden, wenn alle Prüfungen und Testate der Module des 1. bis einschließlich des 4. Semesters bestanden sind.
- (3) Am Ende der Praxisphase ist ein Seminarvortrag zu halten, aus dem Aufgabe, Hilfsmittel und Methoden der Praxisarbeit erkennbar werden und der den Übergang zur Bachelorarbeit einleitet; die Einreichung einer schriftliche Ausarbeitung des Seminarvortrags kann vorab verlangt werden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wird der Titel der Bachelorarbeit festgelegt und diese angemeldet.
- (4) Praxisphase, Bachelorarbeit und Kolloquium sind möglichst zusammenhängende Elemente des Studienverlaufes, die gebunden an eine Projektaufgabe gleitend ineinander übergehen können und den Studienabschluss bilden.

§ 10 Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 Leistungspunkten; sie entspricht einer zeitlichen Dauer von 8 Wochen bzw. 360 Stunden. Die Bearbeitungszeit und der Abgabetermin werden von der Betreuerin oder dem Betreuer bei der Ausgabe der Arbeit unter Berücksichtigung der Zeiten für die Praxisphase (§ 8) festgelegt, die Bearbeitungszeit darf 6 Monate nicht überschreiten. Das Thema und die Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bachelorarbeit mit dem vorgegebenen Arbeitsaufwand abgeschlossen werden kann. Auf begründeten Antrag an den Prüfungsausschuss kann eine Nachfrist von bis zu vier Wochen gewährt werden. Mit einem Antrag auf Fristverlängerung infolge Krankheit ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Dauer der Erkrankung hervorgeht. Der Prüfungsausschuss kann die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangen.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss zugelassen werden, wer die Praxisphase erfolgreich abgeschlossen hat.
- (3) Die Bachelorarbeit wird gemäß § 9 Abs. 3 BRPO benotet; sie ist in deutscher oder in Absprache mit der jeweiligen Betreuerin oder dem jeweiligen Betreuer in englischer Sprache anzufertigen. Das Kolloquium umfasst 3 Leistungspunkte und wird ebenfalls gemäß § 9 Abs. 3 BRPO benotet.
- (4) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer alle Prüfungen und alle Testate bestanden bzw. erbracht hat und die Bachelorarbeit mit wenigstens "ausreichend" (4,0) bestanden hat.

§ 11 Gesamtnote

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird aus den mit den Leistungspunkten

- zu einem Drittel gewichteten Noten der einzelnen Module des Basisstudiums gemäß § 3 Abs. 2,
- zum vollen Anteil aus den gewichteten Noten der einzelnen Module der sich an das Basisstudium anschließenden Semester sowie
- der dreifach gewichteten Noten der Bachelorarbeit und des Kolloquiums

gemäß §9 Abs. 4 der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung ermittelt.

§ 12 In-Kraft-Treten; Übergangsregelungen

- (1) Diese Studiengangsprüfungsordnung tritt am 1. September 2013 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum veröffentlicht.
- (2) Die erste Amtszeit der Mitglieder des Fachausschusses endet abweichend von § 5 Absatz 4 mit Ablauf des 29.02.2016, die des studentischen Mitglieds mit Ablauf des 28.02.2015.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse der Fachbereichsrats des Fachbereichs Bauingenieurwesen, des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geodäsie, des Fachbereichsrats des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik, des Fachbereichsrats des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau und des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaft sowie des Beschlusses des Vorstands des Instituts für Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung.

Bochum, den 10.12.2012

Der PRÄSIDENT der Hochschule Bochum

gez. Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg

(Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg)

Anlage 1: Umrechnung von Prozenten in Noten

Bewertung	Prozente	Note
nicht ausreichend	< 50	5,0
ausreichend	≥ 50 bis < 55	4,0
austeichend	≥ 55 bis < 60	3,7
	≥ 60 bis < 65	3,3
befriedigend	≥ 65 bis < 70	3,0
	≥ 70 bis < 75	2,7
	≥ 75 bis < 80	2,3
gut	≥ 80 bis < 85	2,0
	≥ 85 bis < 90	1,7
cohr out	≥ 90 bis < 95	1,3
sehr gut	≥ 95 bis 100	1,0

Bei der Bildung von Noten aus Zwischenwerten gilt § 9 Abs. 4 analog.

Anlage 2

Nachhaltige Entwicklung - Vollzeit - 7 Semester - Bachelor of Science - Schwerpunkt Infrastrukturplanung & Flächenmanagement

								Winter 1. Semes		Somm 2. Seme:	er	Winter 3. Semesi		Sommer 4. Semest		Winte 5. Semes	r	Somm 6. Seme	ner	Winte 7. Semes	st.
	Module und Lehrveranstaltungen	Kürzel	modulverentwortlich Bozenten	Summe Stunden	Summe ECTS	Testat (Sem.)	MP = Modulprüfung TP=Teilprüfung	Stunden V B/S P	ECTS	Stunden V B/S P	ECTS	Stunden V Ü/S P	ECTS Stu	nden P		Runden	ECTS	Stunden	ECTS	Stunden	ECTS
	Wissenschaftstheorie und Ethik	NB01-	NN/Metzner															1 1			
	Wissenschaftstheorie und Nachaltigkeitswissensch. Ethik und Nachhaltige Entwicklung	WN	NN, Metzner NN, Metzner	2	3	Т	MP	2	3												\forall
	Verfahrenskompetenzen	NB02-	Müller		-																
	Projektmanagement Rhetorik und Präsentieren	PM RP	Küpers Müller	2	2	Т	MP	1 1	2		+								+		+
	Wissenschaftliches Arbeiten	WA	NN	2	2	Т		2	2												
L	Statistik	NB03-	Wolik	4	5	Т	MP		-							1 1					$\overline{}$
	Statistik Physikalisch-mathematische Grundlagen	ST NB04-	NN Lütticke	-	5	'	rir	2 1 1	5				ш								
	Physikalisch-mathematische Grundlagen 1	PM1	Lütticke	9	10		TP	6 3	10												
	Physikalisch-mathematische Grundlagen 2	PM2	Lütticke	4	5	T	TP			2 1 1	5		ЩЦ								Ш
	Bildung, Kommunikation und Nachhaltige Entwickl.	NB05-	Küpers																		
	Einführung in das Studium der Nachhalt. Entwickl.	ES	Metzner	2	3	T	MP	2	3												
	Bildung für NE und Nachhaltigkeitskommunikation Betriebsorganisation	BN NB06-	Küpers Eder	٤	3					٤	3										
_	Betriebsorganisation	B0	Eder	4	5		MP			3 1	5										
	Grundlagen empirischer Forschung	NB07-	Schweizer-Ries																		
	Einführung quantitative Methoden Einführung qualitative Methoden	GF1 GF2	Schweizer-Ries, NN Schweizer-Ries, NN	2	3	T	MP			2	3		H								-
	Kommunikation	NBO8-	Küpers						ш		اتا				—— L						
	Sprachen I	SP1	NN	2	2		TP		П	2	2				$\exists \vdash$	Н	H	H	\square	\blacksquare	Д
	Sprachen II Grundlagen der Kommunikation	SP2 GK	NN NN	2	2		TP		Н	2	2							$\pm +$	± 1		± 1
	Biologie und Chemie	NB09-	Nellesen						_												_
_	Bilalogie und Chemie	BC	NN Wiles	4	5	T	MP			2 1 1	5	Ш	ШЬ	Ш	ШL		ШL		Ш		Ш
	Kultur und Persönlichkeit Kunst/Ästhetik und Kreativität	NB10- KK	Küpers Küpers/NN	2	2				П		П	2	2			П		П			\Box
	Umgang mit kultureller Vielfalt	KV	Küpers/NN	2	2	2 T	MP		П			2	2					\blacksquare	\blacksquare		\blacksquare
	Wahlpflichtfach aus Interkulturellem Management	WPN1	Küpers/NN	2	2							2	2								
	Ansätze und Methoden der Nachhaltigkeitswissensch. Ansätze und Methoden der Nachhaltigkeitswissensch.	NB11- NW	Schweizer-Ries Schweizer-Ries	2	3	Т			П			2	3			П					$\overline{}$
	Qualitätssicherung und Evaluation inter- und transdisziplinärer Praxis	QS	Schweizer-Ries	2	3		MP					2	3								
	Verkehrswegebau	NB01F-	Herkt		-		TP									1 1		1 1			
	Verkehrswegebau Wahlpflichtfach Infrastrukturplanung und Flächenm. 1	VW WPF1	Herkt Herkt	3	5		TP					2 1	3			+			+		+
	Planungsgrundlagen und Geoinformationssysteme	NB02F-	Weigt																		
_	Geoinformationssysteme 1	GI1	Schmidt	4	4	T						2 1 1	4								
	Planungsgrundlagen und Liegenschaftswesen 1 Planungsgrundlagen und Liegenschaftswesen 2	PL1 PL2	Weigt Weigt	3	2		MP					1 1	2 1	2	4						-
	Systemtheorie - Grundlagen und Anwendungen	NB12-	Nellesen	1																	
	Grundlagen Systemtheorie	SY1	Nellesen	2	3		MP					2	3		3	+			\perp		\perp
	Anwendungen Systemtheorie	SY2 NB13-	NN NN	2	3								шш	2	3						
	Glokalisierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen Klimawandel und Globale Umweltveränderungen	GU GU	Nellesen, NN	2	3				П		П		ПП	2	3	П		Т			\Box
	Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit	EL	NN	2	3	2 T	MP							2	3						
	Globalisierung: verschiedene Dimensionen Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen	GD NB03F-	NN, Metzner Herkt	2	3				ш			ш.	ШШ	2	3		Ш				
_	Planung und Entwurf von Verkehrsanlagen	PE	Herkt	6	6		MP						4	2	6						
	Umwelttechnik im Bauwesen	NB04F-	Bracke													1 1		1 1			
	Umwelttechnik im Bauwesen Governance und Partizipation	UB NB14-	Bracke NN/Küpers	3	5		MP				Ш		2	1	5						
	Politische Institutionen & demokratische Selbstbest.	PI PI	NN NN	2	3		TP				Ш			2	3						
	Governance und Management	GM	NN, Metzner	2	3		TP		Ш		Ш	ш	ШΕ	Ш	Ш	2	3	Ш	Ш		Ш
	Wahlpflichtmodul Infrastruktur und Flächenman. 2	NB05F-	Dekane	1.					П												\Box
	aus dem Wahlpflichtkatalog werden Veranstaltungen gewählt - es müssen mindestens 15 ECTS erreicht werden.		je nach Wahl	je nach Wahl	15		TPen										15				
	Ökologie und Gesellschaft	NB15-	Metzner																		
	Systemtheorie III Theorien zur Entw. des Verhältnisses von Mensch,	SY3	Metzner, NN Metzner, NN	2	3	т	MP						H			2	3				+-
	Wahlpflichtmodul Komplementäre Ansätze und Methoden	NB16-	Metzner						_												
	Wahlpflicht: Komplementäre Ansätze und Methoden 1	WPN2	Metzner, Schweizer- Ries, Nellesen	2	3		TP									2	3				
	Wahlpflicht: Komplementäre Ansätze und Methoden 2	WPN3	Nellesen, Metzner	2	3		TP											2	3		
	Projektstudien	NB17-	Nellesen						П							1 1					$\overline{}$
	Projektstudien 1	PS1	Nellesen, Schweizer- Ries	2	3	T	MP		Щ						\Box	1 1	3	$\perp \perp$	Щ		\perp
	Projektstudien 2	PS2	Nellesen, Schweizer- Ries	4	6					Ш		Ш	ШL					2 2	6		Ш
	Zukunftsfähiges Deutschland Zukunftsfähiges Deutschland 1	NB18- ZD1	Metzner Metzner, NN	2	3				П		1		ПП			1.1		2	3		\Box
_	Zukunftsfähiges Deutschland 2	ZD2	Metzner, NN	2	3	Ť	MP			ш		ш				П		2	3		\Box
	Wahlpflichtmodul Infrastruktur und Flächenman. 3	NBO6F-	Dekane		,													1 1			
	aus dem Wahlpflichtkatalog werden Veranstaltungen gewählt - es müssen mindestens 15 ECTS erreicht werden.		je nach Wahl	je nach Wahl	15		TPen						ШL			Ш			15		
	Abschluss	NB19-	PA-Vorsitzender																		
-	Praxisphase	PP	zust. Professoren	0	15	T					П					П		П			15
	Bachelorarbeit Kolloquium	BA KD	zust. Professoren zust. Professoren	0	12		TP TP		Н	$\vdash\vdash$	+	$\vdash\vdash$	$+ \parallel -$		\dashv	+	$+\parallel$	+	+	+	12
		Summe	1	117	210			25	30	24	30	26	30	22	30	10	30	10	30	0	30
																					لــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ

MP: Modulprüfung TP: Teilprüfung der Lehrveranstaltungen; Zusammenfassen zu einer Modulnote

Anlage 3

Nachhaltige Entwicklung - Vollzeit - 7 Semester - Bachelor of Science - Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften

							Winter Sommer Winter Sommer Winter Sommer Winter Sommer Winter 1. Semester 2. Semester 3. Semester 4. Semester 5. Semester 6. Semester 7. Semester
Module und Lehrveranstaltungen	Kürzel	modulverantwortlich Dozenten	Summe Stunden	Summe ECTS	Testat	MP = Modulprüfung TP=Tellprüfung	1. Semester 2. Semester 3. Semester 4. Semester 5. Semester 6. Semester 7. Semester Studies ECTS Studies
Wissenschaftstheorie und Ethik	NB01-	NN/Metzner					V 05 P
Wissenschaftstheorie und Nachaltigkeitswissensch. Ethik und Nachhaltige Entwicklung	WN	NN, Metzner	2	3	Т	MP	2 3 2 3
Verfahrenskompetenzen	EN NB02-	NN, Metzner Müller	-	3			
Projektmanagement	PM	Küpers	2	2			2 2
Rhetorik und Präsentieren Wissenschaftliches Arbeiten	RP WA	Müller NN	2	2	T	MP	1 1 2 2 2 2
Statistik	NB03-	Wolik			'		
Statistik	ST	NN	4	5	Т	MP	2 1 1 5
Physikalisch-mathematische Grundlagen	NB04-	Lütticke					
Physikalisch-mathematische Grundlagen 1 Physikalisch-mathematische Grundlagen 2	PM1 PM2	Lütticke Lütticke	9	10 5	Т	TP TP	6 3 10 2 1 1 5
Bildung, Kommunikation und Nachhaltige Entwickl.	NB05-	Küpers					
Einführung in das Studium der Nachhalt. Entwickl.	ES ES	Metzner	2	3	т		
Bildung für NE und Nachhaltigkeitskommunikation	BN	Küpers	2	3		MP	2 3
Betriebsorganisation	NB06-	Eder					
Betriebsorganisation	80	Eder	4	5		MP	3 1 5
Grundlagen empirischer Forschung Einführung quantitative Methoden	NB07- GF1	Schweizer-Ries Schweizer-Ries, NN	2	3	Т		
Einführung qualitative Methoden	GF2	Schweizer-Ries, NN	2	3		MP	2 3
Kommunikation	NB08-	Küpers					
Sprachen II	SP1 SP2	NN NN	2	2		TP	2 2
Sprachen II Grundlagen der Kommunikation	GK GK	NN NN	2	2		TP	2 2 1
Biologie und Chemie	NB09-	Nellesen					
Bilologie und Chemie	BC	NN	4	5	T	MP	2 1 1 5
Kultur und Persönlichkeit Kunst/Ästhetik und Kreativität	NB10- KK	Küpers Küpers/NN	2	2			
Umgang mit kultureller Vielfalt	KV	Küpers/NN Küpers/NN	2	2	21	MP	2 2 2
Wahlpflichtfach aus Interkulturellem Management	WPN1	Küpers/NN	2	2			2 2
Ansätze und Methoden der Nachhaltigkeitswissensch.	NB11-	Schweizer-Ries					
Ansätze und Methoden der Nachhaltigkeitswissensch.	NW	Schweizer-Ries	2	3	Т	MP	2 3
Qualitätssicherung und Evaluation inter- und transdisziplinärer Praxis Systemtheorie - Grundlagen und Anwendungen	QS NB12-	Schweizer-Ries Nellesen	2	3			
Grundlagen Systemtheorie	SY1	Nellesen	2	3		MP	2 3
Anwendungen Systemtheorie	SY2	NN	2	3			2 3
Produktionsverfehren	NB01I-	Feldermann Feldermann	1 2	3	1	TP	
Fertigungsverfahren Werkzeugmaschinen	FV WM	Feldermann	3	3		TP	2 1 3 2 3
Grundlagen Maschinenbau	NB021-	Haffert					
Technische Mechanik	TM	Nachf. Roddeck	3	4		TP TP	2 1 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Maschinenelemente Konstruktionssystematik und CA-Techniken	ME NB03I-	Nachf. Roddeck Haffert	*	*		IP.	
CA-Techniken	CA	Nied-Menninger	2	3	T	MP	1 1 3
Konstruktionssystematik	KS	Nied-Menninger	3	3			2 1 3
Grundlagen Elektrotechnik Elektrotechnik 1	NBO4I- EE1	Pautzke NN	5	5			3 2 5
Elektrotechnik 2	EE2	NN	5	5	Т	MP	3 1 1 5
Glokalisierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen	NB13-	NN					
Klimawandel und Globale Umweltveränderungen	GU	Nellesen, NN	2	3			2 3
Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit Globalisierung: verschiedene Dimensionen	EL GD	NN NN, Metzner	2	3	21	MP	2 3
Governance und Partizipation	NB14-	NN/Küpers					
Politische Institutionen & demokratische Selbstbest.	PI	NN	2	3		TP	2 3
Governance und Management	GM	NN, Metzner	2	3		TP	2 3
Werkstofftechnik Werkstofftechnik	NB05I- WE	Segtrop Segtrop	4	5	Т	MP	3 1 5
Aktorik	NB06I-	Brychta					
Aktorik	AK	Brychta	4	5	T	MP	2 1 1 5
Wahlpflichtmodul Ingenieurwissenschaften 1 Wahlpflichtfach 1	NB07I- WPI1	Biesenbach je gew. Fach	4	5	т	MP	
Ökologie und Gesellschaft	NB15-	Metzner					
Systemtheorie III	SY3	Metzner, NN	2	3	т	MP	2 3
Theorien zur Entw. des Verhältnisses von Mensch,	TV	Metzner, NN	2	3			2 3
Wahlpflichtmodul Komplementäre Ansätze und Methoden	NB16-	Metzner Metzner, Schweizer-Ries		3			
Wahlpflicht: Komplementäre Ansätze und Methoden 1	WPN2	Nellesen	-			TP	2 3
Wahlpflicht: Komplementäre Ansätze und Methoden 2	WPN3	Nellesen, Metzner	2	3		TP	2 3
Projektstudien Projektstudien 1	NB17- PS1	Nellesen Nellesen, Schweizer-	2	3	Т		
		Ries Nellesen, Schweizer-	+			MP	
Projektstudien 2	PS2	Ries	4	6			
Zukunftsfähiges Deutschland Zukunftsfähiges Deutschland 1	NB18- ZD1	Metzner Metzner, NN	2	3			
Zukunftsfähiges Deutschland 1 Zukunftsfähiges Deutschland 2	ZD1 ZD2	Metzner, NN Metzner, NN	2	3	Т	MP	2 3
Energieerzeugung, -verteilung und -netze	NB08I-	Post					
Energieerzeugung Energieverteilung und -netze	EZ	Post	3	2		MP	2 1 2
Energieverteilung und -netze Wahlpflichtmodul Ingenieurwissenschaften 2	EV NB091-	Heller Dekan/in	, J	3	-	1	
Wahtpflichtfach 2	WPI2	Pautzke o. Albers	4	5	T	MP	2 1 1 5
Energieeffizienz	NB10I-	Nachf. Beese					
Energieeffizienz	EF	Nachf. Beese	4	5	L	MP]
Abschluss	NB19-	PA-Vorsitzender	1				
Praxisphase Bachetorarbeit	PP BA	zust. Professoren zust. Professoren	0	15 12	T	- TP	15
Bachetorarbeit Kolloquium	KO	zust. Professoren zust. Professoren	0	3		TP	3
	Summe		144	210	1		25 30 24 30 25 30 24 30 22 30 24 30 0 30
					-		

MP: Modulprüfung TP: Teilprüfung der Lehrveranstaltungen; Zusammenfassen zu einer Modulnote

16

Anlage 4

Nachhaltige Entwicklung - Vollzeit - 7 Semester - Bachelor of Science - Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften

					Winter 1. Semest	er 2	Sommer Semester	Winte 3. Seme	r	Sommer 4. Semeste		Winter 5. Semester	6.	Sommer Semester	7. S	/inter Semester
Module und Lehrveranstaltungen	Kürzel	modulverantwortlich Dozenten	Summe Summe Shunden ECTS	Testat MP = Modi. (Sem.) TP=Tellp	dprüfung Stunden V Ü/S P	ECTS Shand	en ECTS	Stunden	ECTS 5	tunden U/S P	ECTS Stu	nden E	TS Stand	en EC	rs Stunder	ECTS
Wissenschaftstheorie und Ethik	NB01-	NN/Metzner			V US P		1/5 P	V B/S P		U/S P		U/S P	1 1	VS P	1 1 1 1 1 1 1	S P
Wissenschaftstheorie und Nachaltigkeitswissensch.	WN	NN, Metzner	2 3	т м	P 2	3					4				4	
Ethik und Nachhaltige Entwicklung Verfahrenskompetenzen	EN NB02-	NN, Metzner Müller	2 3		2	3										
Projektmanagement	PM	Küpers	2 2	т м	2	2										
Rhetorik und Präsentieren Wissenschaftliches Arbeiten	RP WA	Müller NN	2 2	T P	P 1 1	2									1	
Statistik	NB03-	Wolik														
Statistik Physikalisch-mathematische Grundlagen	ST NB04-	NN Lütticke	4 5	T M	P 2 1 1	5			ШЬ	ш			4144		1	Ш
Physikalisch-mathematische Grundlagen 1	PM1	Lütticke	9 10	TF		10										
Physikalisch-mathematische Grundlagen 2	PM2	Lütticke	4 5	T TF	•	2	1 1 5	Ш	ШЬ							
Bildung, Kommunikation und Nachhaltige Entwickl.	NB05-	Küpers														
Einführung in das Studium der Nachhalt. Entwickl. Bildung für NE und Nachhaltigkeitskommunikation	ES BN	Metzner Küpers	2 3	T M	P 2	3	2 3		+				\dashv		1	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	NB06-	Schröter														
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	BW NRO7-	NN Schweizer-Ries	4 5	М	Р	4	5	ш	ШЬ		ᆜᄔ					
Grundlagen empirischer Forschung Einführung quantitative Methoden	GF1	Schweizer-Ries, NN	2 3	T			2 3						ПП	П		
Einführung qualitative Methoden	GF2	Schweizer-Ries, NN	2 3	- "		ШΠ	2 3		Ш							
Kommunikation Sprachen I	NBO8- SP1	Küpers NN	2 2	т			2 2		ПГ	П	$\neg \vdash$	ПТ		\top		
Sprachen II	SP2	NN	2 2				2 2						11		11	Ш
Grundlagen der Kommunikation Biologie und Chemie	GK NB09-	NN Nellesen	2 2	T		шШ	2 2		ـــاكـــ						ــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	
Bilologie und Chemie	BC	NN	4 5	T M	Р	2	1 1 5		ПΓ	Ш						
Kultur und Persönlichkeit Kunst/Ästhetik und Kreativität	NB10- KK	Küpers Küpers/NN	2 2					9	2	111	$\neg \vdash$			1.1		
Umgang mit kultureller Vielfalt	KV	Küpers/NN	2 2	2T M	Р			2	2		⇉		Ш			Ш
Wahlpflichtfach aus Interkulturellem Management	WPN1	Küpers/NN	2 2					2	2				_			
Ansätze und Methoden der Nachhaltigkeitswissensch. Ansätze und Methoden der Nachhaltigkeitswissensch.	NB11- NW	Schweizer-Ries Schweizer-Ries	2 3	т				2	3	П			11.	1.1	1	
Qualitätssicherung und Evaluation inter- und transdisziplinärer Praxis	QS.	Schweizer-Ries	2 3	. м	P			2	3						丗	
Systemtheorie - Grundlagen und Anwendungen	NB12-	Nellesen	2 3												1	
Grundlagen Systemtheorie Anwendungen Systemtheorie	SY1 SY2	Nellesen NN	2 3	М	P			2	3	2	3					
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	NB01R-	Häder Häder	4 5													
Volkswirtschaftslehre - Theorie Volkswirtschaftslehre - Politik	MI PO	Häder	2 2	М	P			2	2							
	NB02R-	Feldermann														
Ingenieurwissenschaften			4 5	м	P	$\Box\Box$		3 1	5							
Ingenieurwissenschaften Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen	IW NB03R-	Nachf. Roddeck Weiß	4 5	М	Р			3 1	5							
Ingerieurwissenschaften Rechnungswesen Grundlagen Rechnungslegung	IW NB03R- BH	Nachf. Roddeck Weiß NN	2 3	м				3 1	3		6					
Ingenieuwissenschaften Rechnungswesen Grundigen Rechnungslegung Kosterrechnung und Controlling	NB03R- BH KC	Nachf. Roddeck Weiß						3 1	3 4		6					
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Grundlagen Rechnungslegung Kosternechnung und Controlling Glokalisierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen Xlimawandel und Globale Umweltveränderungen	NBO3R- BH KC NB13- GU	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NN	2 3 4 6	М	P			3 1	3 4	2	6					
Ingenisownisoanschaften Rechnungswesen Grundiagen Rechnungslegung Kosterrechnung und Controlling Glokalisierung, disparate Ertwicklung und weltweite Umweltveränderungen klimawandet und Globale Umweltveränderungen Entwicklungsländer und Grötels Umweltveränderungen Entwicklungsländer und Grötels Umweltveränderungen	NB03R- BH KC NB13-	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN	2 3		P			3 1	3	2 2 2 2	6					
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Grundsgen Rechnungslegung Kostenrechnung und Controlling Blokalisierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen Klimawandel und Globale Umweltveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungsausammensrbeit Globalisierung verschiedene Diemeisonen Modelibildung und Simulation	NB03R-BH KC NB13-GU EL GD NB04R-	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NN NN NN Sellesen, NN NN NN Schröter	2 3 4 6	MI 2T M	P			3 1	3	2 2 2 2 2	-					
Ingenistumvissanschaften Rechnungswesen Brundsgan Rechnungslegung Kosterrechnung und Controlling Glokalislerung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen stillmeanenfur und Globale Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungsusammenarbeit Globalisierung verschiedere Dimensionen Modellbildung und Simulation Modellbildung und Simulation	IW NB03R- BH KC NB13- GU EL GD NB04R- MS	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NN NNI NN NN NN	2 3 4 6	М	P			3 1	3 4	2 2 2 2 2 2	-					
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Gundlagen Rechnungslegung Kosterrechnung und Controlling Glokalisierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen Klimawandel und Globale Unweltveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit Globalisierung, verschiederen Dirensionen Modelbildung und Simulation Modelbildung und Simulation Recht Grundlagen Recht	IW NB03R- BH KC NB13- GU EL GD NB04R- MS NB05R- GR	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NNI Notlesen, NN NN NNI NNI Watter Watter Watter	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3	MI 2T M	P			2	3 4	2 2 2 2 2 2	-					
Ingenieuwissenschaften Rechnungswesen Grundiagen Rechnungslegung Kosterrechnung und Controlling Glokaltslerung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen Allimewander und Globale Umweltveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammensrbeit Globaltslerung verschiedere Direneisionen Modelbildung und Simulation Podelbildung und Simulation Recht Grundiagen Recht Energie- und Umweltrecht	IW NB03R- BH KC NB13- GU EL GD NB04R- MS NB05R- GR UR	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NN Nettesen, NN	2 3 4 6	ZT M	P			2	3 4	2 2 2 2 2 2	-	6				
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Gundlagen Rechnungslegung Kostenrechnung und Controlling Glokalisierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen Klimawandel und Globale Umweltveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit Globalisierung, verschiederen Ermensionen Modelbildung und Simulation Podelbildung und Simulation Recht Grundlagen Recht Energie- und Umweltrecht Governance und Partizipation Politische Institutionen B demokratische Seibstbest.	IW NB03R- BH KC NB13- GU EL GD NB04R- MS NB05R- GGR UR NB14- PI	Nachf. Roddeck Welfl NN NN NN NN NN Notesen, NN Notesen, NN Notesen, NN Water Schröter NN Water Water Water NN Notesen NN NN NN NN NN NN NN NN NN	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 4 5	2T M	P			2	3 4	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	16				
Ingerieuwissenschaften Rechnungswesen Gundlagen Rechnungslegung Jostenrechnung und Controlling Globalsierung, disporate Entwicklung und wettweite Umwettveränderungen Klimawandel und Globals Umwettveränderungen Entwicklungslainder und Entwicklungszusammenarbeit Globalsierung verschiedene Dimensionen Modeltbildung und Simulation Modeltbildung und Simulation Recht Gundlagen Recht Eungle- und Umwettwecht Governance und Partizipation	IW NB03R- BH KC NB13- GU EL GD NB04R- MS NB05R- GR UR NB14-	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NN NN NN NN NN	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 4 5	ZT M	P			3 1	3 4	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	6	3			
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Rechnungskeung Kostenrechrung und Controlling diokaltierung, disparate Entwicklung und wettweite Umweltveränderungen Klimewandel und Globale Limweltveränderungen Entwicklungslunder und Entwicklungsussammenarheit Diobaltierung; verschiedene Dimensionen Modeltbildung und Simulation Modeltbildung und Simulation Recht Grundigen Recht Grundigen Recht Grundigen Recht Governance und Partizipation Politische Institutionen demokratische Seibstbest. Dovernance und Management Energiel und Umwelt Energiel und Umwelt Energiel und Umwelt Energiel und Umwelt	IW NB03R- BH KC NB13- GU EL GD NB04R- MS NB05R- GR UR NB14- PI GM NB06R- EU1	Nachf. Roddeck Weiß NN 100 NN NN Notesen, NN Notesen, NN NN Notesen, NN NN Water Schröter NN Water Water Hidder, Metzner Hidder Hidder, Hecht, u.a.	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 4 5	2T M	P			2	2	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2	3 3			
Ingerieurwissenschaften Rechnungswesen Rechnungswesen Grundigen Rechnungslegung Costerrechrung und Controlling diokalsierung, disparab Entwicklung und wettweite Umwettveränderungen Klimawandet und Grotate Entwicklungsussammenateit Globalsierung, verschieder Umwettveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszussammenateit Globalsierung, verschiedere Dimensionen Modelbildung und Simulation Modelbildung und Simulation Recht Grundigen Recht Erengie und Umwettrecht Governance und Partizipation Politische Institutionen 9 demokratische Selbstbest. Governance und Management Energie und Umwett	IW NB03R- BH KC NB13- GU EB GD NB04R- MS NB05R- GR UR NB14- PI GM NB06R-	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NN NNI NNI NNI N	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 4 5 4 4 4 3	2T M M	P P P P P P P P P P P P P P P P P P P			2		2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2	3			
hgenieuwissenschaften Rechnungswesen Rechnungskeung tostenrechrung und Controlling diokaltaierung, disparate Entwicklung und wettweite Umwettveränderungen Klimawandel und Globale Umwettveränderungen Klimawandel und Globale Umwettveränderungen Entwicklungslunder und Entwicklungszusammenarbeit Globalfsierung; verschiedene Dimensionen Modelbildung und Simulation Modelbildung und Simulation Modelbildung und Simulation Recht Grundagen Recht Grundagen Recht Grundagen Recht Gewenance und Pertizipation Politische Institutionen b demokratische Selbatbest. Governance und Management Energie und Umwett Energiekknomnik und Politik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik Okologie und Gesetlschaft Ökologie und Gesetlschaft	IW NB03R- BH KC NB13- GU EL GD NB04R- MS NB05R- GR UR NB19- GM NB06R- EUI NB07R- NP1 NB15-	Nachf. Roddeck Weiß NN 100 NN NNI Nollesen, NN Nollesen, NN NNI Walter NN Walter NN Walter Hidder, Metzner Schvöter Hidder Hidder, Hecht, u.a. Schvöter Metzner	2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 4 5	M M M M M M M M M M M M M M M M M M M	P P P P P P P P P P P P P P P P P P P			3 1		2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2	6			
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Grundigen Rechnungslegung Costenrechnung und Controlling Glokalisierung, disparate Entwicklung und wettweite Umwettveränderungen Klimawandet und Globale Umwettveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit Globalisierung, verschiedene Dimensionen Modelbildung und Simulation Recht Grundigen Recht Ernegie- und Umwettrecht Governance und Partizipation Politische Institutionen ib demokratische Selbstbest. Governance und Management Energie und Management Energie und Management Energie und Umwett Energie und Umwett Energie und Management	IW NB03R- BH KC NB13- GU EL GD NB04R- MS NB05R- GR UR NB14- PI GM NB06R- EU1 NB06R- EU1 NB07R- NP1	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NNI NNI NNI Notesen, NN NNI Notesen, NN NNI Watter NN Watter Watter Watter Hidder, Hecht, u.e. Schröter Schröter	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 4 5 4 4 4 4 3	M M M M M M M M M M M M M M M M M M M	P P P P P P P P P P P P P P P P P P P			3 1		2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2	3			
Ingenieurwissenschaften Rechungswesen Grundigen Rechungslegung Kosterrechrung und Controlling Glokalisierung, disparate Entwicklung und weitweite Umweitveränderungen Klimawandet und Globale Umweitveränderungen Klimawandet und Globale Umweitveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungsussammensrbeit Globalisierung, verschiedere Dirnensionen Modelbildung und Simulation Modelbildung und Simulation Recht Grundidgen Recht Energie- und Umweitracht Governance und Management Energie und Umweitracht Energie und Umweitracht Energiel und Enweitracht Energiel und Enweitracht Energielkonomik und Politik Nachhaltigkeit in Produktion und Logiatik	IW NB03R- BH KC NB13- GU EL GU NB04R- MS NB05R- GR UR NB14- PI NB06R- EU1 NB07R- NP1 NB07R- NP1 NB07R- NP1 NB17- N	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NNI Nollesen, NN NNI NNI NNI NNI NNI Matter Schröter NNI NNI Walter Walter NNI NNI Walter NNI Walter NNI NNI Walter NNI Matter NNI NNI Matter NNI NNI Matter NNI Matter NNI Matter NNI Matter NNI Matter NNI Matter Matter Matter Matter Metzner, NN Metzner, NN Metzner	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 4 5 4 4 4 4 3 2 3 2 3 2 3 4 6	ZT M	P P P P P P P P P P P P P P P P P P P			2		2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2	6			
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Grundigen Rechnungslegung Costerrechnung und Controlling Glokalisierung, disparate Entwicklung und wettweite Umwettveränderungen Klimawander und Globale Umwettveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit Globalisierung, verschiedene Dimensionen Modelbildung und Simulation Recht Drundigen Recht Energie- und Umwettrecht Governance und Partizipation Politische Institutionen in demokratische Seibstbest Governance und Partizipation Politische institutionen in demokratische Seibstbest Energie- und Umwett Energie und Umwett Energie und Umwett Energie und Umwett Energie und Umwett Seinstitution und Logistik Nachaltigkeit in Produktion und Logistik Vachhaltigkeit in Produktion und Logistik Systemtheriei III Theorien zur Entw. des Verhältnisses von Mensch	IW NB03R- BH KC NB13- GU EL GD NB04R- MS NB05R- GR UR NB14- PI GM NB06R- EU1 NB07R- NP1 N	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NNI NNI NNI NNI	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 4 5 4 4 4 4 3 2 3 2 3 2 3 4 6	ZT M	P P P P P P P P P P P P P P P P P P P					2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	4	6			
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Grundigen Rechnungslegung Costerrechnung und Controlling Globalsierung, disparate Entwicklung und wettweite Umwettveränderungen Klimawandet und Globals Entwettveränderungen Klimawandet und Globals Entwettveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit Globalsierung, verschiedene Dimensionen Modelbildung und Simulation Modelbildung und Simulation Modelbildung und Simulation Recht Grundigen Recht Erengie und Umwettrecht Governance und Partizipation Politische institutionen 9 demokratische Selbstbest. Governance und Partizipation Politische und Management Energie und Umwett Energiekkonomik und Politik Machhaltigkeit in Produktion und Logiatik Nachhaltigkeit in Produktion und Logiatik Tokologie und Gesetlischaft Systemthedrie III Theorien zu Errix, des Verhältnisses von Mensch… Wahlpflichtmodul Komplementäre Analitze und Methoden	INV N00SR- M00SR- M013- GU EL EL GD N00SR- GR	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NNI NNI Noticesen, NN NNI Noticesen, NN NNI Noticesen, NN NNI NNI Noticesen, NN NNI Noticesen, NN Watter Watter Watter Watter Watter Hadder Hadder, Hecht, u.a. Schwöter Schröter Metzner, NN Me	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 4 6 4 4 3	ZT M	P P P P P P P P P P P P P P P P P P P			2		2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	4	3 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6			
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Brundagen Rechnungslegung Kosternechung und Controlling Glokalisierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen stillmawander und Globale Imweltveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklung pusammenarbeit Globalisierung, verschiedere Direnesionen Hodelbildrung und Simudation Recht Gundagen Recht Energie- und Umweltracht Governance und Partitipation Politische institutionen bei demokratische Selbatbest Governance und Partitipation Politische institutionen de demokratische Selbatbest Governance und Partitipation Energie und Umwelt Energie und Umwelt Energie und Grecht in vondu kton und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik Nachhaltigkeit in Verschiktion und Logistik Nachhaltigkeit in Wook kton und Logistik Verstenthedrie III Theorien zu Eritw. des Verhältnisses von Mensch Wahlpflicht: Komplementäre Analitze und Methoden 1 Wahlpflicht: Komplementäre Analitze und Methoden 2 Projektstudlien	NW NBOSR- NBOSR	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NN Neisesen, NN NN NN NN Netzer Schröter NN NN NN NN Watter NN Watter NN Watter NN Watter NN Watter Matter Matter Matter Hadder, Hecht u.a. Schröter Schröter Metzner, NN Metzner Metzner, Neitesen Neitesen Neitesen	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	2T M M M TI M M TI TI TI TI TI T	P P P P P P P P P P P P P P P P P P P			2		2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	66	2 2 2 3		
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Brundagen Rechnungslegung Kosternechung und Controlling Glokalisierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen stillmawander und Globale Imweltveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklung zusammenarbeit Globalisierung, verschiedere Dimensionen Hodelbildrung und Simudation Recht Gundlagen Recht Energie- und Umweltracht Governance und Partitipation Politische institutionen bei demokratische Selbatbest Governance und Partitipation Politische institutionen de demokratische Selbatbest Governance und Partitipation Energie und Umwelt Energie und Umwelt Energie und Growit kno und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik Nachhaltigkeit in Wook kno und Logistik Nachhaltigkeit in Wook kno und Logistik Verstenthedrie III Theorien zu Eritw. Ges Verhältnisses von Mensch Wahlpflicht: Komplementäre Analitze und Methoden 1 Wahlpflicht: Komplementäre Analitze und Methoden 2 Projektstudien Projektstudien	NB NB NB NB NB NB NB NB	Nachf Roddeck Weiß NN NN NN NN NN Noisesen, NN NN Noisesen, NN NN Noisesen, NN	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	2T M M M TI M M TI TI TI TI TI T	P P P P P P P P P P P P P P P P P P P					2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	3 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	222 3		
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Grundigen Rechnungslegung Kosternechung und Controlling Glokaltsierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen klimawandel und Globale Umweltveränderungen klimawandel und Globale Umweltveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammensrheit Globaltsierung, verschiedere Direnesionen Hodelbildung und Simulation Recht Grundigen Recht Energie- und Umweltrecht Governance und Partizipation Politische hastungen de demokratische Selbatbest- Governance und Partizipation Politische hastundienen de demokratische Selbatbest- Governance und Partizipation Energie und Umwelt Energie und Gloweit Energie und Gloweit In Production und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik 1 Bokoolge und Gesellschaft Systemtheerine III Theorien zur Erkw. des Verhältnisses von Mensch Wahlgflichtendul Komplementäre Ansätze und Methoden Wahlgflichte Komplementäre Ansätze und Methoden Projekt studien 1 Projekt studien 2	NB NB NB NB NB NB NB NB	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NN Nelesesn, NN NN NN NN Netzer NN Watter NN Water NN Water NN Water NN Water NN Water NN Water NN NN NN NN NN NN NN NN NN	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	2T M M M M M M M M M M M M M M M M M M M	P P P P P P P P P P P P P P P P P P P					2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	66	3 2 2 2 3		
hgenieuwissenschaften Rechnungswesen Rundigsen Rechnungslegung Costerrechrung und Controlling diokalsierung, disparte Entwicklung und wettweite Umwettveränderungen Klimawandet und Grotale Entwicklungsussammenarbeit Globalsierung, verschieden Entwicklungsussammenarbeit Globalsierung, verschiedene Dimensionen Modelbildung und Simulation Modelbildung und Simulation Recht Grundigen Recht Erengie und Umwettrecht Governance und Partizipation Politische Institutionen 8 demokratische Selbatbest Governance und Partizipation Politische Institutionen 8 demokratische Selbatbest Enengie und Umwettrecht Enengie und Verweiter Enengie und Verweiter Enengie und Verweiter Enengie und Verweiter Umwettrecht Dokodogie und Gestlickschaft Systemtheorie III Theorien zur Ertw. des Verhältnisses von Mensch… Wahlpflichte Komplementäre Ansätze und Methoden Wahlpflichte Komplementäre Ansätze und Methoden Projektstudien Projektstudien Projektstudien Projektstudien 1 Projektstudien 2 Zukuntfafähiges Deutschland Zukuntfafähiges Deutschland	NW NBOSR-	Nacht. Roddeck Weiß NN NN NN NNI NNI NNI Nollesen, NN NNI Nollesen, NN NNI Walter NNI Walter Walter Hider Hider Hider Hider Hider Hider Hider Hider Metzner, NN Metzner Metzner, NN Metzner Netzner Net	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	2T M M M M M M M M M M M M M M M M M M M						2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	2 2 2 3		
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Grundigen Rechnungslegung Kosternechung und Controlling Glokaltsierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen klimawandel und Globale Umverberänderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenscheit Globaltsierung, verschiedere Direnesionen Modelbildung und Simulation Recht Grundigen Recht Energie- und Umweltrecht Governance und Partizipation Politische hastundien demokratische Seibatbest. Governance und Partizipation Politische hastundien demokratische Seibatbest. Governance und Partizipation Energie und Umwelt Energie und Herboden Wahlpflichtendund Komplementäre Ansätze und Methoden Wahlpflichte Komplementäre Ansätze und Methoden 1 Wahlpflichte Komplementäre Ansätze und Methoden 2 Projektstudien 1 Projektstudien 2 Zukunftsfähiges Deutschland Zukunftsfähiges Deutschland 2	NBO3R	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN Neisesen, NN NN Notesesen, NN NN Notesesen, NN NN Notesesen, NN NN NN NN NN NN NN NN Watter NN Watter NN Watter NN Watter NN Watter NN Notesesen Notesesen Notesesen Notesesen Notesesen Notesesen Notesesen Metzner Metzner Neitesen, Schweizer- Ries Metzner, NN Metzner Metzner Neitesen, Schweizer- Ries Metzner Metzner Neitesen, Schweizer- Ries Metzner Metzner Neitesen, Schweizer- Ries Metzner Metz	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	ZT M M M M M T T T M T T M M M M M M M M						2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	2 2 2 3		
Ingenieurvissenschaften Rechnungswesen Rechnungswesen Grundigen Rechnungslegung Costerrechnung und Controlling Globalsierung, disparate Entwicklung und wettweite Umwettveränderungen Klimawandet und Globals Limwettveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit Globalsierung, verschiedene Dimensionen Modelbildung und Simulation Modelbildung und Simulation Recht Grundigen Recht Erengie- und Umwettrecht Governance und Partizipation Politische institutionen 9 demokratische Selbstbest. Governance und Partizipation Politische institutionen 9 demokratische Selbstbest. Governance und Partizipation Politische institutionen 9 demokratische Selbstbest. Sovernance und Management Energie und Umwett Energie und Umwett Energie und Umwett Energie und Verschlichten und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik 1 Ökologie und Gesetlschaft Systemfibedrie III Theorien zur Errix des Verhältnisses von Mensch Wahlpflichtendud Komplementäre Ansätze und Methoden Wahlpflichte Komplementäre Ansätze und Methoden 2 Projektstudien Projektstudien Projektstudien 1 Projektstudien 1 Zukunftsfähiges Deutschland 1 Zukunftsfähiges Deutschland 2 Wahlpflichtfach Ressourceneffiziers 6 Nachhaltigk. Wahlpflichtfach Ressourceneffiziers 6 Nachhaltigk.	NW NB038- NB13- NB13- NB038- NB038- NB038- NB038- NB038- NB038- NB038- NB038- NB038- NB13-	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN Notesen, NN Notesen, NN Notesen, NN Notesen, NN Watter NN Watter Watter Watter Hader, Hecht, u.e. Schröter Hader, Hecht, u.e. Schröter Metzner, NN Metzner, NN Metzner, NN Nettesen, Netzner Netzner, Res. Nettesen, Netzner Netzner, NN Metzner, NN Netzner, NN Netzner, NN Metzner, NN Netzner, NN Netzner Metzner, NN	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	ZT M M M M M T T T M T T M M M M M M M M	P					2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	2 2 2 3 3 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3		
Ingenieurwissenschaften Rechnungswesen Grundigen Rechnungslegung Kosterrechrung und Controlling Glokaltsierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen Klimawande und Globalt Umweltveränderungen Klimawande und Globalt Umweltveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit Globaltsierung, verschiedene Dimensionen Modeltbildung und Simulation Recht Grundigen Recht Energie und Umweltrecht Governance und Partizipation Politische institutionen bis demokratische Selbstbest Governance und Partizipation Politische institutionen die demokratische Selbstbest Energie und Umwelt Energie und Umwelt Energie und Umwelt Senden demokratische Selbstbest Governance und Partizipation Politische institutionen in demokratische Selbstbest Sovernance und Management Energie und Gewaltschaft Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik Nachhaltigkeit in Pr	NW NB058- NB058	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NN Noisesen, NN NN NN Noisesen, NN NN NN Noisesen, NN	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	2T M M M M M M M M M M M M M M M M M M M						2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3			
Ingenieuwissenschaften Rechnungswesen Rechnungsewein Gundlagen Rechnungslegung Kostenrechnung und Controlling Globalstierung, disparate Entwicklung und wettweite Umwettveränderungen Klimawandet und Globale Umwettveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit Globalstierung, verschiedene Umensionen Modelblidung und Simulation Modelblidung und Simulation Pacht Grundlagen Recht Eernegie- und Umwettrecht Governance und Partizipation Politische Institutionen 5 demokratische Selbstibest Governance und Partizipation Politische Institutionen 5 demokratische Selbstibest Governance und Phartizipation Politische institutionen 5 demokratische Selbstibest Governance und Partizipation Politische institutionen 5 demokratische Selbstibest Governance und Partizipation Politische institutionen 5 demokratische Selbstibest Governance und Partizipation Politische in Settledische und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik 1 Ökologie und Gesellschaft Systemhebrie III Theorien zur Eritw. des Verhältnisses von Mensch Wahlgrlichtmoduk Komplementäre Ansätze und Methoden Wahlgrlicht Komplementäre Ansätze und Methoden 2 Projektstudien Projektstudien 1 Projektstudien 1 Projektstudien 1 Projektstudien 2 Zukunftsfähiges Deutschland 1 Zukunftsfähiges Deutschland 1 Zukunftsfähiges Deutschland 1 Valluffundunduk Ressourceneffizienz 6 Nachhaltigket	NW NB038- NB13- NB13- NB038- NB038- NB038- NB038- NB038- NB038- NB038- NB038- NB038- NB13-	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN Notesen, NN Notesen, NN Notesen, NN Notesen, NN Watter NN Watter Watter Watter Hader, Hecht, u.e. Schröter Hader, Hecht, u.e. Schröter Metzner, NN Metzner, NN Metzner, NN Nettesen, Netzner Netzner, Res. Nettesen, Netzner Netzner, NN Metzner, NN Netzner, NN Netzner, NN Metzner, NN Netzner, NN Netzner Metzner, NN	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	2T M 2T M M M TT TT M TT M						2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	4 6		
Ingenieuwissenschaften Rechnungswesen Bundlagen Rechnungslegung Kosterrechnung und Controlling Glokalisierung, disparate Entwicklung und weltweite Umweltveränderungen stillmeunder und Globale terwicklungsusammenarbeit Globalisierung verschiedere Dimensionen Modelibidung und Simulation Recht Glowalisierung und Simulation Recht Gundlagen Recht Energie- und Umweltverändere Selbatton Politische Institutionen de demokratische Selbattoest Governance und Partizipation Politische Institutionen de morkratische Selbattoest Governance und Partizipation Politische Institutionen de morkratische Selbattoest Governance und Partizipation Politische Institutionen und Legistik Nachhattigkeit in Produktion und Legistik Valufplichterhowen de Selbatter Systemtheorie III Theorien zur Ernh, des Verhältnisses von Mensch Wahlpflichterhowen de Selbatterhom Wahlpflichterhowen de Selbatterhom Projektatudien Rechtlinges Deutschland Zukunfsfähiges Deutschland Zukunfsfähiges Deutschland Zukunfsfähiges Deutschland Nachhattige institutierteris Unternahmensführung	NW NB038- NB13- NB048-	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NN NN Neissen, NN NN NN Nettner Schröter NN NN NN NN NN Nettner Häder Höder Höder Höder Höder Höder Nettner Metzner Metzner Nettner Netner	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	2T						2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	4 6		
Ingenieuwissenschaften Rechnungswesen Rechnungseren Gosterrechnung und Controlling Gosterrechnung und Goster Limmerschaft Globalisierung verschiedere Dimensionen Hodelbildung und Simulation Hodelbildung und Simulation Recht Goundagen Recht Eenregie und Umweltrecht Governance und Partizipation Politische institutionen 9 demokratische Setbatbest Governance und Management Energie und Umwelt Eenregie und Hanagement Umberdie und Hongelen Umberdie und Gosterrechten und Logiatik Nachhaltigkeit in Produktion und Logiatik Nachhaltigkeit in Produktion und Logiatik Nachhaltigkeit in Produktion und Logiatik Nachhaltige und Gestellschaft Vahlpflichts Komplementäre Analitze und Methoden 1 Wahlpflichts Komplementäre Analitze und Methoden 2 Projektstudien Projektstudien 1 Projektstudien 1 Projektstudien 2 Zukunftsfähiges Deutschland 2 Zukunftsfähiges Deutschland 2 Zukunftsfähiges Deutschland 2 Wahlpflichtenduk Ressourceneffizienz B Nachhaltigkeit Nachhaltige marktorientierts Unternehmensführung Nachhaltige einsrichentertes Warkeiting Corporate Social Responsibility	NO NO NO NO NO NO NO NO	Nachf. Roddeck Weiß NN NN NN NN NNI NNI NNI NNI	2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3	2T M M M M M M M M M M M M M M M M M M M						2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	4 6		
Ingenieurwissenscheften Rechnungswesen Grundigen Rechnungslegung Kosterrechrung und Controlling Glokalisierung, disparate Entwicklung und weitweite Umwettveränderungen Klimawandet und Globale Umwettveränderungen Klimawandet und Globale Umwettveränderungen Entwicklungsländer und Entwicklungszusammenarbeit Globalisierung, verschiedene Dimensionen Modelbildung und Simulation Recht Grundidgen Recht Ennergie und Simulation Secht Grundidgen Recht Ennergie und Umwettrecht Governance und Partizipation Politische institutionen in demokratische Selbstbest. Governance und Management Ennergiekt und Umwett Ennergiekt und Enweit Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik 1 Wologie und Gesellschaft Systemtheorie III Theorien zur Entw. des Verhältnisses von Persoch Wahlpflichte Komplementäre Ansätze und Methoden Wahlpflichte Komplementäre Ansätze und Methoden 2 Projektstudien 2 Zukunfträfänges Deutschland Zukunfträfänges Deutschland 1 Zukunfträfänges Deutschland 2 Wahlpflichtenduk Ressourceenffiziers in Nachhaltigket Wahlpflichtendur Ressourceenffiziers in Nachhaltigket Nachhaltigestesorienterierse Varweting Corporate Social Responsibility Abschlas	NW NB058- NB058	Nacht Roddeck Weiß NN NN NN NN NN Noisesen, NN NN Watter Noise Noisesen, NN Noisesen, NN Noisesen, Noise Noisesen, Noisesen, Noisesen, Noisesen, Noisesen Noisesen, Noise	2 3 4 6 2 3 2 3 2 3 2 3 4 5 4 4 4 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2 3 2	2T						2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	-	2 4 2 2 2 2 2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	4 6		15 12 12 13 3

MP: Modulprüfung TP: Teilprüfung der Lehrveranstaltungen; Zusammenfassen zu einer Modulnote